

# Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe  
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

*echt*  
erzgebirge

## November 2006

Nummer 195



### Kindergarten „Bergwichtel“

Die Heinzelmännchen waren am Werk!  
**Seite 11**



### CDU-Ortsgruppe

Wandertag der CDU-Ortsgruppe vom 09.09.06  
**Seite 4**

### Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

in den vergangenen Wochen haben die Kreistage der Landkreise Aue-Schwarzenberg, Mittlerer Erzgebirgskreis, Stollberg und Annaberg die Auflösung der bisherigen Struktur beschlossen und gleichzeitig einen neuen größeren Landkreis ins Leben gerufen. Eine wichtige und weit reichende Entscheidung, die mit einer sehr deutlichen Mehrheit in allen kommunalen Parlamenten gefasst wurde. Ich freue mich über dieses klare Votum und das gemeinsame Handeln über Parteigrenzen hinweg.

Im neuen Landkreis Erzgebirge leben dann anähernd 400.000 Einwohner, er hat unter anderem eine bemerkenswerte Industriedichte, bietet touristische Zentren, verfügt neben sportlichen Hochburgen über eine Vielfalt an Vereinen und ist zukünftig der größte Landkreis im Freistaat Sachsen. Dieser neue Landkreis bekommt deutlich mehr Gewicht, wenn es beispielsweise um die Durchsetzung regionaler Anliegen und Probleme gegenüber dem Freistaat und dem Bund geht.

Unsere Bürgerinnen und Bürgern wird die Identität im neuen Landkreis als Erzgebirger bestimmt nicht schwer fallen. Das Erzgebirge kann sich sehen lassen, es hat seit der politischen Wende seinen Ruf enorm verbessert und ist vor allem im Altbundesgebiet bekannter geworden. Die bereits bestehende umfangreiche Zusammenarbeit zwischen den vier Landkreisen sorgte in den vergangenen Jahren für eine gute Basis zur Bildung des neuen Landkreises.

Unsere Heimat, das Erzgebirge, findet sich zukünftig zu großen Teilen in einem Landkreis wieder. Die Namensfindung für den neuen Landkreis war damit kein Problem, denn es spricht eine Region, eben das Erzgebirge, endlich noch deutlicher mit einer Stimme. Diese Möglichkeit der Identifikation der großen Mehrheit der Bevölkerung mit ihrer Heimatregion Erzgebirge bietet eine riesen große Chance für die neue Struktur.

Die Staatsregierung muss nun diese Vorentscheidungen, die im Rahmen der so genannten Findungsphase getroffen wurden, in einen Gesetzesentwurf fassen und dem sächsischen Landtag zur Beschlussfassung vorlegen.  
*Fortsetzung Seite 3*



4. Klasse der Christian-Lehmann Grundschule Scheibenberg,



Hauptgewinner des diesjährigen Naturparkquizzes; Preis: eine zweitägige Exkursionsfahrt in die Jugendherberge Neuhausen.



**Ein herzliches Dankeschön**  
Herrn Werner Gruß



für sein jahrelanges Engagement als Stadt- und Ortschaftsrat sowie Ortsvorsteher, womit er seine Ideen, sein Wirken in vielen Gremien zum Wohle der Stadt Scheibenberg und des Ortsteiles Oberscheibe eingebracht hat. Wir verstehen und akzeptieren seine persönliche Entscheidung und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg Gottes Segen und alles Gute.

**Danke!**  
Der Bürgermeister  
Der Stadtrat  
Der Ortschaftsrat



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst - November -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

### Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

## Jubiläen - November -



### Geburtstage

09. November	Herr Gerhard Kuchler, Silberstraße 34	80
10. November	Frau Renate Naumann, Bahnhofstr. 5	81
11. November	Herr Manfred Springer, Markt 2	80
12. November	Frau Renate Albert, Eigenheimstr. 68	82
13. November	Herr Rudolf Hofmann, Crottendorfer Str. 7	75
22. November	Frau Susanne Vetter, Crottendorfer Str. 5	81
26. November	Frau Christa Einkenel, Wiesenstr. 2A	75
26. November	Herr Heinz Müller, Hauptstraße 28B	80
28. November	Herr Fritz Wiedemann, R.-Breitsch.-Str. 13	82
30. November	Frau Ingeburg Breitenbach, R.-B.-Str. 14	80

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

## Sitzungstermine

**Stadtratssitzung** Montag, 20. November 2006

**Haushalts- und Finanzausschuss** Mittwoch, 29. November 2006

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

**Ortschaftsratssitzung** Mittwoch, 15. November 2006

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Oberscheibe

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer/Hauptamtsleiterin



**www.scheibenberg.com**

Hier finden Sie das Amtsblatt ab im Internet.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - November -

04.11.	ZA Karin Steinberger Tel. 037344/8262	A. d. Arztpraxis 56D, Crottendorf
11. + 12.11.	DS Kerstin Siegert Tel. 03733/53458	Plattethalweg 2a, Mildenaу
18. + 19.11.	Dr. D. Steinberger Tel. 03 73 42/8157	Karlsbader Str. 163, Sehmatal-Neudorf
22.11.	DS Christine Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
22.11.	ZA Milad Asskat Tel. 03733/596500	Untere Dorfstraße 4, Tannenberг
25. + 26.11.	ZA Joachim Schmid Tel. 03733/53936	Eisenstraße 20, Mildenaу
28. + 29.11.	DS Kerstin Klopfer Tel. 037348/8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
25. + 26.11.	Dr. Gert Franke Tel. 03733/53130	Talstraße 64, OT Wiesa

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite-Verschiedenes)

## AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Jubiläen	S. 2
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Kindergarten	S. 11
EC Jugendbund	S. 10
Erzgebirgsverein	S. 10
Veranstaltungen	S. 12
Ortsverschönerungsverein e.V.	S. 13



### Spendenkonto

„Für unner Scheibarg“

Sparkasse Erzgebirge      Konto-Nr.: 3 582 000 175  
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.10.2006: 470,21 Euro

Fortsetzung von Seite 1

Dabei dürfte es aber keine großen Debatten geben, denn fast alle Landkreise haben diese „Freiwilligkeitsphase“ genutzt. Der Landtag hat gewiss auch über die zukünftigen Kreissitze zu entscheiden. Die brisante Diskussion um den Sitz der Kreisverwaltung wurde bewusst im Vorfeld in unserer Region nicht geführt, um das wichtige Grundanliegen in keiner Weise zu gefährden.

Bündelungen von Aufgaben, Straffung des Verwaltungshandelns und Anpassung des Personalbestandes an die demographische Entwicklung sind bei einer stark sinkenden Einwohnerzahl in allen öffentlichen Verwaltungen eigentlich selbstverständlich und dringend geboten.

In den Städten und Gemeinden wurde in den vergangenen Jahren strikt nach diesem Grundsatz gehandelt. Die kommunalen Haushalte wären sonst nicht ausgleichbar gewesen. Mit der anstehenden Funktionalreform im Freistaat Sachsen wird hoffentlich dieser überfällige Reformschritt jetzt auch auf Landes- und Kreisebene vollzogen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky  
Bürgermeister



## Feuerwehrdienste

### Scheibenberg:

- Montag, 13. November 2006, Gefährliche Stoffe und Güter FwDV 14, Kam. R. Lötsch
- Mittwoch, 16. November 2006, Dienstsport 17.30 Uhr
- Montag, 27. November 2006, PA Ausbildung

### Oberscheibe:

- Freitag, 10. November 2006, Fahrer- und Unfallschutzbelehrung (WL) Vorbereitung Wahl, 20.00 Uhr Erbgericht
- Freitag, 15. November 2006, Abfahrt Dienstsport Schwimmen mit Scheibenberg, 17.30 Uhr Gerätehaus
- Freitag, 17. November 2006, Schulung Gefahrgut, Kam. M. Hunger 20.00 Uhr Erbgericht

## Reisebericht der Freiwilligen Feuerwehr Oberscheibe

Unsere diesjährige Ausfahrt führte zum Herbstfest der Feuerwehr Hüttenbach.

Am 10.09.06 um 8.45 Uhr fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein in Oberscheibe los. Der Plan sah die Ankunft gegen 11.00 Uhr vor, aber was ist heute schon planbar. Wir erreichten somit unser Ziel erst um 12:30 Uhr. Die Überraschung war gelungen, da wir nur mit einigen Kameraden vorbeischaun wollten. Jetzt stiegen 50 Personen aus und hatten tierischen Hunger und Durst. *!! Chaos in der Küche und bei den Bedienung !!*

Nach herzlicher Begrüßung durch die Wehrleitung und den Vereinsvorstand der Feuerwehr nahmen wir das Angebot einer Rundfahrt durch Simmeldorf und all ihrer Gemeindeteile gern an. Besonders gefreut haben wir uns, dass Baron von Tucher sich es nicht nehmen ließ, uns durch den Park und die Stallungen seines Schlosses zu führen. Nach dieser interessanten Ausfahrt wurden wir mit frischem Kaffeeduft in der Nase wieder am Festplatz begrüßt. Nun blieb noch genügend Zeit zu Gesprächen untereinander bzw. mit den Hüttenbachern. Einige nutzten diese Zeit auch noch für einen kleinen Spaziergang im Ort. Als sich danach alle noch einmal richtig mit deftigen Sachen vom Grill gestärkt hatten, traten wir gegen 19:30 Uhr die Heimreise an. Bedanken möchten wir uns bei allen, die zum Gelingen dieser schönen Ausfahrt beigetragen haben, besonders bei dem Reiseunternehmen Bauer und ihrem lustigen Busfahrer, unserem Wehrleiter, den Kameraden der FF Hüttenbach, speziell Kamerad Hans Zitzmann und Kamerad Hans Raum.

Mit freundlichen Grüßen

Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe



## SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats  
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 04. November 2006  
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,*

weit über 100 Artikel habe ich für unser Amtsblatt geschrieben. Dies wird nun mein letzter Bericht sein. Aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen lege ich mein Amt als Ortsvorsteher, Ortschaftsrat und Stadtrat am 1. November 2006 nieder.

Es ist mir nicht leicht gefallen, diese Entscheidung zu treffen, aber mit dem Gedanken befasste ich mich schon seit Monaten. Den Ältestenrat habe ich seit längerem davon informiert.

Von den 16 Jahren, die ich für Oberscheibe und seit 1995 auch für Scheibenberg als Vertreter der Stadt und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, tätig sein durfte, bereue ich keine Stunde. Ich denke dabei an die 475-Jahr-Feier im Jahre 1997 der Stadt Scheibenberg, an unsere 600-Jahr-Feier 2001 und die schönen Stunden mit den Partnergemeinden Gundelfingen und Simmelsdorf. Aber auch manch schwere Entscheidungen werden in guter Erinnerung bleiben, denn um etwas zu kämpfen hat sich immer gelohnt. Diese Jahre werden für mich unvergessen bleiben, es waren Jahre, die einem auch viele persönliche Erfahrungen geben. Für mich war es auch wichtig, nicht nur bei gemeinsamen Feiern für Sie da zu sein, sondern auch Geschädigten bei Unwettern und anderen Katastrophen zur Seite zu stehen. Da ich die Belange und Aufgaben von Oberscheibe und Ihnen, liebe Einwohner, nicht mehr wie in gewohnter Weise erfüllen kann, fasste ich diesen Entschluss. All denen, die mir ihr Vertrauen all die Jahre geschenkt haben, möchte ich auf diesem Wege danken. Es hat mir Spaß gemacht, für Sie ein Ansprechpartner zu sein, um Ihre Anliegen und Sorgen mit Ihnen gemeinsam zu lösen.

Jetzt ist es Zeit, ein letztes Mal „**Danke**“ zu sagen.

**Danke** an den Bürgermeister Wolfgang Andersky gemeinsam mit den Beschäftigten der Stadt Scheibenberg für die gute Zusammenarbeit und all das Geschaffene im Ortsteil Oberscheibe.

**Danke** an die Kirchgemeinde St. Johannes und allen Vereinen, die mich aufs Neue immer unterstützten.

**Danke** an die Ortschaftsräte und Städräte, mit denen ich in den letzten Jahren so manche Entscheidung fällen musste.

**Danke** an meinen Stellvertreter T. Fiedler für die Unterstützung in den letzten 2 Jahren.

Eigentlich **Danke** an alle!

Bestimmt habe ich den einen oder anderen namentlich nicht genannt, auch ihnen ein ganz besonderes Dankeschön.

Ohne die Unterstützung meiner Familie, besonders meiner Ehefrau, die mir in all den Jahren eine große Stütze war, wäre vieles nicht möglich gewesen. **Danke für alles!**



### Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175 1  
BLZ: 870 540 00

**Kontostand per 15.10.2006: 1.045,31 Euro**

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, möge auch weiterhin in unseren beiden Orten nicht das Geld und der Ruhm im Vordergrund stehen, sondern das menschliche Miteinander. In der Gesellschaft nicht immer leicht, aber jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen.

Mit diesem Spruch, den ich vor längerer Zeit geschenkt bekam, möchte ich meinen letzten Artikel beenden:

**„Ein Leben ohne Freunde ist wie ein Garten ohne Blumen.“**

Mit einem letzten herzlichen „Glück auf“

Ihr

Werner Gruß

### CDU - Ortsgruppe Scheibenberg/Oberscheibe

Informationen zum Wandertag

Die CDU-Ortsgruppe hatte am 09.09.06 zu einem Wandertag eingeladen. Es gab eine Bekanntmachung im örtlichen Amtsblatt und an den Anschlagtafeln im Ort. Außerdem wurden die Unionsfreunde aus Schlettau eingeladen. Wir machten uns um 9.00 Uhr bei schönem Wetter am Treffpunkt Feuerwehrdepot in Scheibenberg auf den Weg. Für unsere treuen Wanderfreunde war es ein schöner Tag in der Heide. Der Vorstand bedankt sich bei allen, welche an der Vorbereitung und Durchführung des Wandertages beteiligt waren. Besonderer Dank den Jagdhornbläsern unter der Leitung unseres Unionsfreundes Siegfried Illing für die musikalische Umrahmung und Verköstigung.

Vielleicht gelingt es uns im kommenden Jahr, eine gemeinsame Wanderung mit den Ortsgruppen Elterlein und Schlettau zu organisieren. Natürlich hoffen wir auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde sowie Bürger aus den Orten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand, Erhard Kowalski (Pressesprecher)



## „Weihnachten im Schuhkarton“

*die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not*

Herzlich lade ich Sie ein, durch Ihre Teilnahme an „Weihnachten im Schuhkarton“ Kindern in Osteuropa aber auch in anderen Regionen der Welt, eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu bereiten. Die liebevoll gepackten Schuhkartons sollen Kindern, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, Freude und Hoffnung schenken.

### Wie kann ich mitmachen?

Ganz einfach. Nehmen Sie einen Schuhkarton (normale Größe), den Sie mit weihnachtlichem Geschenkpapier bekleben. Dann wählen Sie kleine Geschenke (dem Alter entsprechend) für einen Jungen oder ein Mädchen aus. Die Kinder freuen sich über eine bunte Mischung, wie z.B. Kuschtier, Buntstifte und Hefte, Zahnbürste, Kamm, Mütze, Socken und Süßigkeiten. Bei den Süßigkeiten ist Vollmilchschokolade, Bonbons, Lutscher, Traubenzucker erlaubt. Über ein persönliches Foto oder einen Weihnachtsgruß freuen sich die Kinder besonders. Nun noch ein Etikett (bitte aus dem Flyer) ausschneiden und oben auf die Ecke Ihres Schuhkartons kleben! Verschließen Sie Ihren Schuhkarton mit einem Gummiband und geben diesen bis zum

**15. November 2006**

an folgender Stelle ab: Susanna Endt  
Malzhausgasse 1  
09481 Scheibenberg

Die Flyer (Prospekte) erhalten Sie:

- Ev-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg, im Pfarramt
- Landeskirchliche Gemeinschaft Scheibenberg, Pförtelgasse
- Susanna Endt, Malzhausgasse 1, Scheibenberg
- und in verschiedenen Geschäften von Scheibenberg.

Die Empfängerländer für die Schuhkarton-Pakete 2006 stehen fest. Mädchen und Jungen in folgenden Ländern werden sich über Ihr persönlich gepacktes Geschenk freuen: Armenien, Belarus, Bulgarien, Kosovo, Kroatien, Litauen, Moldawien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Südafrika, Ukraine und Westjordanland.

**Ein herzliches Dankeschön an alle treuen Päckchenpacker und diejenigen, die es noch werden!**

Wir sind erschüttert über den Tod von

**Dr. Rolf Strienitz**

In ihm verlieren wir einen wichtigen Mitstreiter und guten Freund. Er nahm stets an den Veranstaltungen unserer AG teil und half uns mit wertvollen Informationen weiter. Scheibenberg lag ihm am Herzen.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

*AG Heimatgeschichte Scheibenberg*

## Wohin am 3. Dezember - 1. Advent

*zwischen Weihnachtsmarktbummel und Turmblasen ?*

Die Großmütterkreise der Kirchgemeinde Scheibenberg und Oberscheibe laden sehr herzlich zu einem BASAR mit Kaffee und Kuchen

*ab 14.00 Uhr  
in die Räume im 1. Stock der Apotheke ein.  
(ehemals Heidler und Fahle).*

Sie haben die seltene Gelegenheit, die geschnitzte und wunderschön restaurierte „Sonnentür“ aus der Nähe zu betrachten. Wir bieten u.a. Naturprodukte und weihnachtliche Basteleien. Die Dinge eignen sich hervorragend als kleine Weihnachtsgeschenke, auch für Kinder, die etwas für ihre Eltern suchen.

Den Erlös möchten wir für diakonische Zwecke zur Verfügung stellen. Wir haben da besonders an das Mädchen aus der Ukraine gedacht. Es wird durch die Vermittlung des „Diakonischen Werkes Annaberg“ noch in diesem Jahr im St. Georg-Klinikum Leipzig operiert. Ohne OP ist ein Weiterleben für dieses Kind kaum möglich.

Wir freuen uns auf viele Gäste,  
die „Großmütter“ der beiden Kreise



*„Nu is's wieder suweit!“*

Das Bürger- und Berggasthaus hat seine Pforten wieder geöffnet. Dabei hat sich aber nicht nur der Name geändert, sondern es gibt auch einen neuen Pächter.

Ab dem 01. August 2006 übernahm Thomas Keilig das Amt des Bergwirtes. Seit dem haben wir zusammen mit ortsansässigen Handwerksbetrieben das gesamte Gebäude renoviert.

*Ebenso erwartet Sie ein junges Team.*

**Alle Scheibenger und Besucher sind herzlich eingeladen.**

Ihr Bürger- und Berggasthaus-Team

Tel.: 037349/13344

Fax: 037349/13345

*Wir haben täglich ab 11.00 Uhr für Sie geöffnet.*

# STADTNACHRICHTEN

## Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

### In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 24. April 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Aufgrund von § 9 Absatz 1 in Verbindung mit § +1 Absatz 1 und § 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466), das zuletzt durch Artikel 45 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 171) geändert worden ist, erlässt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Polizeiverordnung der Stadt Scheibenberg gemäß der Beschlussvorlage Nr. 57/1/2004.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Grenze zur Festlegung des Gebietes zur Erhaltung baulicher Anlagen und Eigenarten im Gebiet des historischen Stadtkernes der Stadt Scheibenberg gemäß der Karte, die in den Unterlagen des Bürgermeisters Andersky ersichtlich ist. Außerdem stimmt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg der Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und Eigenarten im Gebiet des historischen Stadtkernes der Stadt Scheibenberg in der Fassung der Beschlussvorlage Nr. 20/2006 zu. Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg wird entsprechend der heutigen Diskussion beauftragt, die Grenzziehung nach Vorgaben des Stadtrates zu überprüfen und eine endgültige Karte mit Einzeichnung des Festsetzungsgebietes zu erarbeiten und als Satzungsbestandteil zur fachlichen Prüfung dem Landratsamt Annaberg vorzulegen. Sollte das Landratsamt Annaberg dieser Satzung nebst Karte zustimmen, ist dieser heutiger Beschluss sogleich als Satzungsbeschluss zu werten und wird dazu erhoben.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Umschuldung des Kredites in Höhe von 253.000,00 Euro zum 31. Dezember 2006 auf die Sparkasse Erzgebirge in Form eines Annuitätendarlehens mit einer vierteljährlichen Rate in Höhe von 5.000,00 Euro zum Zinssatz von 3,91 % mit einer Zinsfestschreibung von 5 Jahren.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Umschuldung des Kredites in Höhe von 618.000,00 Euro zum 30. Oktober 2006 auf die Sparkasse Erzgebirge endfällig mit einer Laufzeit von 5 Jahren zum Zinssatz von 3,88 % mit einer 5-jährigen Festschreibung.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg vertagt zur näheren Erörterung der Finanzierung der Kindertagespflegestelle „Hosenmatz“, Klingerstraße 11, 09481 Scheibenberg, die Entscheidung über den Zuschuss der Stadt Scheibenberg 2006 auf die anschließende nicht öffentliche Sitzung.
- ▲ In Ergänzung zum Beschluss Nr. 3.4. vom 13. März 2006 stimmt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg einer Grundschuldbestellung in Höhe von 120.000,00 Euro zu.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag des Tobias Langer, wohnhaft Schulstraße 8, 09481 Scheibenberg, vom 4. April 2006 zur Nutzung der Scheibenerger Turnhalle zwecks Durchführung eines Rockkonzertes der Band Beyond Eternity am 28. April 2006 statt. Mit Tobias Langer ist ein Nutzungsvertrag analog dem vom Vorjahr abzuschließen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die im Beschluss des Stadtrates vom 20. März 2006 festgelegten Grenzen für die Abschnittsbildung im Bereich der Baumaßnahme grundhafter Ausbau der Parksiedlung einschließlich Teilbereich Salomonisstraße gemäß dem der Beschlussvorlage Nr. 28/2006 beiliegenden Flurkartenausschnitt, der zum Beschlussbestandteil erhoben wird, in einem Bereich zu korrigieren und insgesamt wie folgt zu präzisieren:

#### *Abschnitt 1 – Salomonisstraße, Haupterschließungsstraße*

nördliche Grenze: Verbindung zwischen südlichem Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 302 und östlichem Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 304

westliche Grenze: Verbindung zwischen westlichem Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 304 und nördlichem Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 305c und der östlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke Nr. 350d und 350c

südliche Grenze: Verbindung zwischen dem südlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 351o und dem östlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 350d

östliche Grenze: westliche Flurstücksgrenzen der Flurstücke Nr. 351m, 351n, 351o

#### *Abschnitt 2 – Parksiedlung, Haupterschließungsstraße*

nördliche Grenze: südliche Flurstücksgrenzen der Flurstücke Nr. 643/6, 351h, 351i, 351k, 351l, 351o und Verbindung zwischen dem südlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 351o und dem östlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 350d

westliche Grenze: Verbindung zwischen dem östlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 350d und dem nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 353/4

südliche Grenze: Verbindung zwischen dem nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 353/4 und dem westlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 351/6 und den nördlichen Grenzen der Flurstücke Nr. 351/6, 351c, 351d, 351/1, 351f, 351/3, 643/10

östliche Grenze: Verbindung zwischen dem nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 643/10 und dem östlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 643/6

#### *Abschnitt 3 – Parksiedlung, Anliegerstraße*

nördliche Grenze: südliche Flurstücksgrenzen der Flurstücke Nr. 350d, 350e, 350f, 350/3, 347/5, 347/7

westliche Grenze: Verbindung zwischen dem südlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 347/7 und dem westlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 355/3

südliche Grenze: nördliche Grundstücksgrenzen der Flurstücke Nr. 355/3, 355/4, 355/6, 353/2, 353h, 353g, 353f, 353e, 353d, 353c, 353/6, 353/4

östliche Grenze: Verbindung zwischen dem östlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 350d und dem nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 353/4

Sämtliche Flurstücke befinden sich auf der Gemarkung Scheibenberg. Dementsprechend ist eine korrekte Kostenteilung dieser Maßnahme und die Straßenbaubeitragsberechnung entsprechend der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Scheibenberg vorzunehmen.

## BEKANNTMACHUNG

über die Widmung des Parkplatzes auf dem Turnhallenplatz in Scheibenberg

Der Parkplatz auf dem Turnhallenplatz in Scheibenberg wurde im Jahr 2004 durch die Stadt Scheibenberg erstmalig hergestellt. Der Parkplatz ist durch Widmung entsprechend § 6 Sächsisches Straßengesetz zum Gemeingebrauch der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Widmung des Parkplatzes auf dem Turnhallenplatz wird mit nachstehenden inhaltlichen Klassifizierungen vorgenommen:

1. Der Parkplatz auf dem Turnhallenplatz wird als beschränkt öffentlicher Platz gewidmet.
2. Baulastträger ist die Stadt Scheibenberg.
3. Widmungsbeschränkungen werden nicht festgelegt.
4. Der Parkplatz ist 9,16 m breit und 5,10 m tief und beinhaltet 4 Stellflächen. Der Parkplatz ist mit Betonpflaster angelegt und mit Betonborden eingefasst.
5. Der Parkplatz liegt auf dem Fl.-Nr. 318 der Gemarkung Scheibenberg und grenzt mit der Südseite an die Grundstücksgrenze des Fl.-Nr. 349 der Gemarkung Scheibenberg.
6. Die auf Grund dieser Widmung ausgefertigte Eintragungsverfügung Nr. 17/2006 liegt ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung auf die Dauer von 6 Wochen im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Bauamt, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aus.

Gegen die Richtigkeit der Eintragungsverfügung Nr. 17/2006 kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsdauer (6 Wochen) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35 in 09481 Scheibenberg, einzulegen.

## BEKANNTMACHUNG

über die Widmung des Fußweges am alten Bauhof in Scheibenberg

Der Fußweg am alten Bauhof in Scheibenberg wurde im Jahr 2005 durch die Stadt Scheibenberg im Rahmen der Sanierung Landwehrkanal erstmalig hergestellt. Der Fußweg am alten Bauhof ist endgültig im Sinne des Erschließungsbeitragsrechtes §§ 127 ff. BauGB hergestellt und ist durch Widmung entsprechend § 6 Sächsisches Straßengesetz zum Gemeingebrauch der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Widmung des Fußweges am alten Bauhof wird mit nachstehenden inhaltlichen Klassifizierungen vorgenommen:

1. Der Fußweg am alten Bauhof wird als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet.
2. Baulastträger ist die Stadt Scheibenberg.
3. Als Widmungsbeschränkung wird festgelegt, dass dieser Weg nur für den Fußgängerverkehr zugelassen ist.
4. Der Fußweg besteht aus 2 Abschnitten. Der 1. Teil des Fußweges verläuft vom Fußweg der Rudolf-Breitscheid-Straße zum südlichen Fußweg der B 101. Im rechten Winkel stößt auf diesen Abschnitt der 2. Teil des Fußweges der ebenfalls auf den Fußweg der Rudolf-Breitscheid-Straße im Kreuzungsbereich B 101 / Rudolf-Breitscheid-Straße mündet. Der Fußweg ist mit Betonpflaster angelegt und mit Granitborden eingefasst.

5. Der 1. Teil des zu widmenden Fußweges am alten Bauhof beginnt an der südlichen Grundstücksgrenze des Fl.-Nr. 44/1 der Gemarkung Scheibenberg und verläuft zur nördlichen Grundstücksgrenze des o. g. Flurstückes in einer Breite von 1,66 m und einer Länge von 21,36 m, wobei im nördlichen Bereich eine Treppenanlage mit 4 Stufen den Abschluss bildet. Der 2. Teil des Fußweges beginnt an der südöstlichen Grundstücksgrenze des Fl.-Nr. 44 a der Gemarkung Scheibenberg, verläuft über das Fl.-Nr. 44/2 der Gemarkung Scheibenberg und stößt auf dem Fl.-Nr. 44/1 der Gemarkung Scheibenberg im rechten Winkel auf den 1. Teil des Fußweges. Dieser Bereich hat eine Länge von 39 m und eine Breite von 1,65 m.
6. Die auf Grund dieser Widmung ausgefertigte Eintragungsverfügung Nr. 16/2006 liegt ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung auf die Dauer von 6 Wochen im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Bauamt, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aus.

Gegen die Richtigkeit der Eintragungsverfügung Nr. 16/2006 kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsdauer (6 Wochen) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35 in 09481 Scheibenberg, einzulegen.

Scheibenberg, 09. Oktober 2006  
Andersky, Bürgermeister

## Ortsübliche Bekanntmachung

Gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 stellt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 16. Oktober 2006 in öffentlicher Sitzung mit Beschluss die

## Jahresrechnung Der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2005 fest.

Die im Haushaltsjahr 2005 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Stadtratsbeschlüssen erfolgt ist, nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung liegt öffentlich in der Zeit vom 25. Oktober 2006 bis einschließlich 3. November 2006 während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus.

Scheibenberg, 15. Oktober 2006, Andersky, Bürgermeister

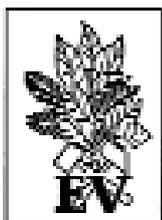
*Beglaubigung der vorstehenden ortsüblichen Bekanntgabe:*

Tag des Aushanges:	Dienstag, 10. Oktober 2006
Tag der Abnahme:	Mittwoch, 22. November 2006
Ort des Aushanges:	Amtstafeln:

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus  
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus  
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Erscheinungstag 01. November 2006

Scheibenberg, 15. Oktober 2006, Andersky, Bürgermeister



## Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

### Drham is drham

Unter dieser Überschrift verstehe ich **echt erzgebirge**

Als diese Dachmarke von der Wirtschaftsförderung 2002 ins Leben gerufen wurde, sagten wir damals: Na die Wohltat! Es ist auch unsere Angelegenheit, wir gehören zu dieser Region. Vor Jahrzehnten gab es für uns christl. Jugend den Freiraum „Kirchentage“. Und wie das so üblich, wurden die Länder zu den Begrüßungsabenden aufgerufen. Wir sagten zu Sachsen ja, betonten aber: Wir sind Erzgebirger - ein Trüppchen für sich! Ist es Stolz, ist es Heimatverbundenheit, ist es einfach unsere Abstammung, hier geboren zu sein. Alles zusammen macht wohl die Heimat „Erzgebirge“ aus. Ein wenig anders sieht es mit unseren jungen Menschen da aus. Unweigerlich wird sich die Welt da draußen verändern. Fühlen, Denken, Empfinden wird nie mehr so sein, eben wie „echt Erzgebirge“. Wir selbst wollen doch auch kein Erzgebirge mehr wie vor Zeiten, doch viele Werte, wie Ehrlichkeit, Achtung des Anderen und dessen Hab und Gut und Gottvertrauen sollten schon unter uns beheimatet bleiben (vieles fehlt bei der Aufzählung noch). Hoffentlich bleiben trotz all der wirtschaftlichen Schwierigkeiten junge Leute hier wohnen, und werden ihnen Lebenswege aufgezeigt und sie unterstützt, dem Logo „echt Erzgebirge“ ihre ganze Jugendkraft zu widmen. Dies möchten wir noch zu gern in der Zukunft sehen und wenn möglich noch miterleben.

Es fügen sich Erzgebirgs-Slogan und Heimatverbundenheit zusammen. Aber auch Veränderungen fließen ein. Mal sehen, ob alle vier Kreistage dem „ERZ“, siehe Freie Presse vom 10. Okt. zustimmen und es bald ein neues Kennzeichen geben wird. Mir persönlich hat die „ANA“ aber auch immer gut gefallen. Auf der Autobahn ist sie total schnell zu erfassen und somit haben wir uns immer gefreut, Landsleuten zu begegnen. Weil eben besonders Hinweise und Symbole uns in der Fremde von der „Haamit“ grüßen. Mit „ERZ“ wären viel mehr Erzgebirgler unterwegs, mal sehen, wie entschieden wird. Hoffentlich nicht zu strapaziös für unser Portmonee, davon steht nämlich noch gar nichts in diesem Zeitungsbeitrag. Das kleine Detail „Drham is drham“ sollte auch weit weg vom Erzgebirge auf unsere Sprache und Landschaft aufmerksam machen dürfen, obwohl ich das noch nirgends bei einem Autokennzeichen gesehen habe. Aber wir Erzgebirger werden ja immer besser angeschlossen und eingebunden ins große Straßennetz des Bundes. Warum da nicht auch gleich noch ein neues Kennzeichen? Blus ens möcht ich noch sogn, schreibn derfen: De Umgehung Scheimbargs werd in meine Aagn, blus e Abzweig bleiben. Doch de riesign Drackhaufn un dos Gebau werds noch gabn, bis alles un jedr in Stadt un Land in Aschluss hot. Nu do, ihr Leit, e friedliches „Halt aus“ un e „Glück auf!“ eich Bürgern für de Umleitunge im Besonderen.

U. Flath

Es wird wieder haamitlich:

### Adventshutznohmd im Bergasthaus:

2. Dezember 2006 18.00 Uhr

Lichterfahrt mit Programm im Kulturhaus Aue

Ein ehrendes Gedenken unserem Heimatfreund

Alfred Keilig

† 24. September 2006

### Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert

#### St. Martin teilt den warmen Mantel

Der heilige Martin kam im Jahr 316 im heutigen Ungarn zur Welt. Aufgewachsen ist er in der Stadt Pavia, wo sein Vater im römischen Heer diente. Als Zwölfjähriger begegnete er dem Christentum. Zunächst musste er nach kaiserlichem Gesetz ins Heer eintreten, wo er schon bald Offizier wurde. Achtzehnjährig ließ er sich taufen; bald darauf schied er aus dem Dienst aus. Bei Poitiers gründete er das erste Mönchskloster in Gallien.

Im Jahr 371 wurde er vom Volk, gegen seinen Willen, zum Bischof von Tours gewählt. Sein Lebensstil blieb weiter bescheiden, was ihm den Beinamen „Bischof der Armen und der Armut“ gab. Berühmt und beliebt war er wegen seiner Güte und Menschenfreundlichkeit, auch Wunderkraft wurde ihm nachgesagt. Der Legende zufolge hat er bei einem Ritt vor Tours seinen Mantel mit dem Schwert in zwei Stücke geteilt und einen Teil davon einem frierenden Bettler gegeben.

Am 11. November 397 wurde St. Martin bei Tours bestattet. So erhielt der 11. November den Beinamen „Martini“.

„Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!“

#### Termine

04.11.06	19.00 Uhr	Jugendstunde
11.11.06	wir sind zum Martins-Tag in der Kirche	
18.11.06	19.00 Uhr	Jugendstunde
25.11.06	19.00 Uhr	Jugendstunde

## Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“

... schon wieder ist ein Monat vergangen und bei uns „Bergwichtel“ ist allerhand geschehen. Die Heinzelmännchen waren am Werk! Wir haben fünf wunderschöne Sitzgarnituren im Garten bekommen. Mit Begeisterung wurden schon die Vorbereitungen und der Aufbau von unseren Kindern beobachtet.

Was bauen uns die Männer in den Garten? Mit großen Augen wurden Kran und Technik bewundert. Das Ergebnis ist einfach prima und wird von uns allen, dank des sonnigen Wetters, schon rege genutzt. So können die Kleinen im Freien malen, basteln oder einen Imbiss einnehmen. Ein ganz großes „DANKE!“ an alle die, die uns geholfen haben, diesen großen Wunsch zur Wirklichkeit werden zu lassen, wie dem Bürgermeister, der Leiterin des Hauptamtes, die Damen und Herren Stadträte, unserem Bauhof und nicht zuletzt der Firma Matthias Fritzsch.

Am 26. September und am 10. Oktober fanden unsere diesjährigen Gruppenelternabende, die mit regem Interesse angenommen wurden, statt.



Unsere Eltern nutzten die Gelegenheit, um viele Fragen zu klären, sich untereinander kennenzulernen und die Gruppenräume zu besichtigen. Am 10. Oktober fand in diesem Jahr unser Herbstfest statt. Grund für uns, den Herbst auch ins Haus zu holen. So standen im gesamten Gebäude echte Herbstbäume, Drachen flogen herum und ein Duft von frischem Obst und Gemüse zog durch alle Räume. Jedes unserer Wichtel brachte stolz ein prall gefülltes Erntekörbchen mit. Vielen Dank, liebe Eltern! Es wurde täglich Obstsalat geschnippelt, Kuchen gebacken, Saft gemacht (aus Äpfeln und Möhren) oder einfach nur „geschnurpst“. Die Kinder wissen, wie gesund all diese leckeren Dinge sind, und sind bemüht, diese dem jeweils richtigen Oberbegriff zuzuordnen. Außerdem lädt der Herbst zum Basteln ein. Die kleinen Künstler gestalteten kleine Bäume mit buntem Laub aus Knete oder Papier, nahmen die Stifte zur Hand und zeichneten, was man im Herbst alles entdecken kann (Sonnenblumen, Äpfel, Pilze, Igel ...). Wollen wir hoffen, dass uns dieser wunderbare Herbst noch ein Weilchen erhalten bleibt!

## Turnhalle Scheibenberg – Noch freie Nutzungskapazität

Zur Nutzung der Scheibenger Turnhalle stehen noch freie Termine zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte beim Schulleiter der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg, Herrn Häberlein.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

## Städtische Bücherei Scheibenberg

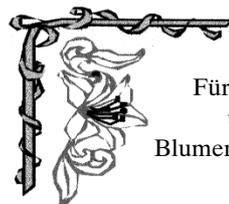
Unser Büchereileiter Martin Schmiedel hat mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 seine Tätigkeit als Leiter der städtischen Bücherei Scheibenberg aufgrund einer Ausbildungsaufnahme beendet.

Für sein jahrelanges unentgeltliches Engagement für die „Leserratten“, die Pflege des Buchbestandes und zum Bekanntmachen der Literatur bedanken sich der Bürgermeister, die Stadträte und die Stadtverwaltung Scheibenberg ganz herzlich.

Seit Anfang Oktober dieses Jahres wird unsere Bücherei von Herrn Stadtrat Peter Schmidt betreut. Bitte nutzen Sie die gewohnten *Öffnungszeiten der Stadtbücherei im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, dienstags, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr.*

## Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau

Schlettau. Nach alter Tradition feiert die Bergknappschaft Schlettau am 21.12.2006 um 19.00 Uhr im Rittersaal auf Schloss Schlettau ihre Mettenschicht. Interessenten können Karten unter Tel: 03733/608114 bestellen. Nur Vorverkauf, keine Abendkasse.



Für die zahlreichen Glück-  
und Segenswünsche,  
Blumen und Geschenke anlässlich  
unserer

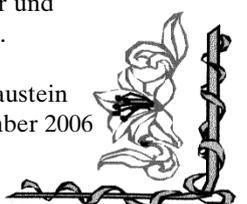


### goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Weg besonders bei  
unseren Kindern und Enkeln, Verwandten, Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch  
Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken,  
Herrn Bürgermeister Andersky,  
dem Erzgebirgsverein,  
den Klöppelfrauen sowie  
Herrn Kantor Mäuser und  
den Sängern.

Hanna und Helmut Haustein  
Scheibenberg, 15. September 2006



## Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



*Aus unserer Chronik - Samariter/Sanitäter*

In Aufzeichnungen über die Züge der Wehr war ein sogenannter Samariterzug genannt worden. Später wurden diese Samariter dann Sanitäter.

Als die Stärke der Wehr zeitweise zwischen 70 und 100 Mann betrug, war die Eingliederung ausgebildeter Sanitäter in die Wehr einfach notwendig. Nach Diensten oder Einsätzen mussten oft Blessuren oder andere Verletzungen behandelt werden.

Vorzufinden ist aber lediglich ein Protokollauszug aus der Hauptversammlung vom 07. März 1904, wo es hinsichtlich dieser Kameraden heißt: „Angeschafft wurden zwei Taschen für die Samariter, welche im Spritzenhaus aufgehängt werden sollen, um bei evtl. Bränden zur Bereitschaft zu liegen.“

Unter dem 24. April 1904 existiert ein Vermerk über die Anschaffung von Tragbare. Diese wurden vom 89. Armeekorps zum Stückpreis von 2,50 M erworben.

Juni 1997

Köhler, Pressewart

## Versammlung der Jagdgenossenschaft Scheibenberg



am Freitag, dem 24. November 2006, 19.00 Uhr  
in der Gaststätte „Villa Schmidt“

Hierzu werden die Eigentümer von bejagdbaren Wald- und Feldflächen der Jagdreviere

*Berg/Heide und Brünlas*

im Katasterbereich der Stadt Scheibenberg herzlich eingeladen.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Bericht des Jagdvorstandes
  3. Kassenbericht
  4. Berichte der Jagdpächter
  5. Aussprache zu den Punkten 1.-3.
  6. Beschlussfassung zu den Punkten 1.-3.
  7. Wahl des Jagdvorstandes für die IV. Wahlperiode 2007 - 2011
  8. Schlusswort
  9. Jagdessen

Unsere Jagdhornbläser werden an dieser Veranstaltung teilnehmen. Vertreter der Forstverwaltung und der Unteren Jagdbehörde sind eingeladen.

Wolfgang Zönnchen, Jagdvorstand

## Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum	Veranstaltung	Ort / Veranstalter
<b>Bergstadt Scheibenberg</b>		
Mi. und Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e. V.
04.11.-05.11.	Kirmesmarkt auf dem Marktplatz	Stadtverwaltung Scheibenberg
05.11.	ital. Brunch Preis p.P. 15 Euro	Hotel Sächsischer Hof Markt 6/Scheibenberg
04.11.-10.12.	Vorbesichtigung für die Kunsttage Orient Heute	Elterleiner Str.12 Ray und Silvia Kunzmann sowie Simone Fischer
11.11.	Martinstag (17.30 Uhr)	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
20.11.-24.11.	Klöppeln mit Edelstahl	Begegnungs- und Bildungsstätte der Ev.-Meth. Kirche
22.11.	Buß- und Betttagsgottesdienst (9.00 Uhr)	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
25.11.	Seminar: Kunstmanagement und Marketing	Ray Kunzmann Tel.: 037349/6308
26.11.	Ewigkeitssonntagsgottesdienst	Ev.-Luth. Kirche St. Johannes Scheibenberg
Ende Nov.	Girlanden binden im Bauhof	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.

### Stadt Schlettau

09.11.	Sagen und Geschichten im Weinkeller	Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
30.11.	Musik und Literatur im Rittersaal	Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau

### Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab. Im November ist das der 14. November 2006, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung der Erschließung des Bebauungsplangebietes „Süd-stadt Scheibenberg“ mit Abwasser, Wasser, Straßenbau und Straßenbeleuchtung. Die Beauftragung des Ingenieurbüros Viertel, Dipl.-Ing. (FH) Manfred Viertel, Am Nönnig-Gut 10 in Thum, Ortsteil Jahnsbach, mit der entsprechenden Planung. Die Planung wird abschnittsweise nach Phasen der HOAI in Auftrag gegeben. Die Verwaltung wird mit der Verhandlung der anzuwendenden Kostensätze beauftragt. Dem Stadtrat ist der nächsten ordentlichen öffentlichen Sitzung der neue Vertragsentwurf vorzulegen. Entspricht dann dieser Vertragsentwurf den Vorstellungen des Stadtrates in Anlehnung an die Empfehlungen der Verwaltung, so wird der Ingenieurvertrag per Beschluss zum Abschluss gebracht, anderenfalls wird die Stadtverwaltung beauftragt, von einem anderen Planer ein Vertragsangebot einzuholen.
  - ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Stadtverwaltung Scheibenberg, mit verschiedenen Planungsbüros Kontakt aufzunehmen und dem Stadtrat zu späterem Zeitpunkt einen Vertragsentwurf mit einem Planer oder Architekten vorzulegen zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Sanierung des Scheibenger Rathauses im Rahmen des Förderprogrammes „Städtebaulicher Denkmalschutz“.
  - ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag der Anneliese Mauersberger, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 5, vom 27. März 2006 statt und genehmigt die Eintragung eines Wegerechtes in Form eines Gehrechtes auf dem Flurstück Nr. 267/15 der Gemarkung Scheibenberg zugunsten des Flurstückes Nr. 267/12 der Gemarkung Scheibenberg.
  - ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg verkauft eine bereits vermessene Teilfläche des Flurstückes Nr. 37/18 der Gemarkung Oberscheibe in einer Größe von 337 m<sup>2</sup> an Herrn Rico Stoll, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Dorfstraße 16 B. Der Kaufpreis beträgt 15,00 Euro pro m<sup>2</sup>, somit bei einer Fläche von 337 m<sup>2</sup> insgesamt 5.055,00 Euro zuzüglich aller aus dem Grundstücksverkehr entstehenden Kosten, einschließlich die der Vermessung und Vermarktung.
  - ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt zur Ermittlung des Schulhortbedarfes für das Schuljahr 2006/2007 eine Anmeldefrist fest. Die Verwaltung wird beauftragt, den konkreten Termin zu veröffentlichen. Bis zu diesem Termin hat sich jeder, der im Schuljahr 2006/2007 einen Hortplatz in Anspruch nehmen möchte, schriftlich für diesen bei der Stadtverwaltung Scheibenberg zu bewerben. Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg wird sodann unter Hinzuziehung von Vertretern aus dem Kindergarten „Bergwichtel“ und der Christian-Lehmann-Grundschule Scheibenberg anhand des tatsächlichen Bedarfes die Hortplatzbelegung auswählen und mit den Personensorgeberechtigten entsprechende Betreuungsverträge abschließen.
  - ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag des Landesverbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften e.V., Ortsgemeinschaft Scheibenberg, vom 23. April 2006 zur Nutzung des Scheibenger Sportplatzes am Nachmittag des 25. Mai 2006 statt.
  - ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschuss-sitzung vom 21. Dezember 2005.
  - ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der An-bringung einer Satellitenantenne am Wohnhaus Schulstraße 8 in Scheibenberg unter folgenden Bedingungen zu:  
- Die Anbringung der Antenne soll im nicht öffentlichen Bereich erfolgen und  
- die Gestaltungssatzung der Stadt Scheibenberg muss beachtet werden.
  - ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg vertagt die Ent-scheidung zum Antrag der Erbgemeinschaft Groß auf Ausnahme zur Gestaltungssatzung der Stadt Scheibenberg bezüglich des Einbaues von Kunststofffenstern im Gebäude Bahnhofstraße 2. Vor einer Entscheidung soll eine Vor-Ort-Begehung mit zuständigen Vertretern der Denkmalschutz-behörde stattfinden.
  - ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Bauleistungen für die Sanierung der Dachgeschosswohnung Schnitzerweg 7 mit den Firmen durchzuführen, mit denen 2001 dafür ein Bauvertrag geschlossen wurde. Im Vorfeld sind die Kosten mit dem Haushaltsplan der Stadt Scheiben-berg für das Jahr 2006 abzustimmen.
  - ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt den Zuschlag für Zimmerer- und Trockenbauarbeiten für die Sanierung der Dachgeschosswohnung im Wohngebäude Schnitzerweg 7 an die Baufirma Wagler aus Annaberg zu einem Bruttopreis von 20.180,50 Euro.
  - ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beschließen, um die Funktionalität der Fenster der kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12, 14, 16, 18, 20, zu erhalten, alle notwendigen Reparaturen und Wartungsarbeiten von der Firma S & W Wohnholz GmbH durchführen zu lassen. Vor Auftragsvergabe ist der finanzielle Aufwand mit dem Hauptamt der Stadt Scheibenberg abzustimmen.
  - ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung, einen Entwurf der Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Scheibenberg zu erarbei-ten und diesen den Stadträten zur Beratung vorzulegen.
  - ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Scheibenberg, dem Ingenieurbüro Hänel aus Schwarzenberg den Auftrag für die Projektierung der Sanierung des Scheibenger Rathauses zu geben.
  - ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg schließt für die notwendigen Laminatverlegearbeiten in der zu sanierenden Dachgeschosswohnung im kommunalen Wohnhaus Schnitzerweg 7 von folgenden Firmen zusätzlich Kostenangebote ein-zuholen: BUMA GmbH, Geyer; Raumausstatter Seltmann, Markersbach; S & W Wohnholz GmbH, Scheibenberg
- Die Verwaltung wird beauftragt, nach Eingang der Kosten-angebote, dem preisgünstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, für den Mangel der schlecht ausgeführten Kante zwischen Fußweg u. Stützmauer bei der Sanierung Stützmauer Schulstraße in Scheibenberg einen Preisnachlass vom Auftragnehmer zu verlangen.

**In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg am 26. April 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**



**Blaues Kreuz**  
Suchtkrankenhilfe

**Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V.**  
**Fachverband des Diakonischen Werkes**

Scheibenberg  
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5  
Beginn: 19.30 Uhr

06.10. und 20.10.2006

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,  
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr  
Barbara-Uthmann-Ring 157/158  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/556702

**Adventsprogramm 2006**

In Scheibenberg soll dieses Jahr die Adventszeit besinnlich be-  
gangen werden. An den Adventssonntagen wird es im Bereich  
Markt/Kirche verschiedene Programmpunkte geben. Neben Alt-  
bewährtem, wie dem Turmblasen, Weihnachtsmann u. a., wird es  
auch Neues geben. So soll für eine gewisse Zeit die Straßenbe-  
leuchtung ausgeschaltet werden, um die weihnachtliche Fenster-  
beleuchtung besser zur Geltung kommen zu lassen. Ideen und Hin-  
weise nimmt der Kultur- und Sportausschuss sowie die Stadtver-  
waltung gern entgegen. Das gesamte Programm finden Sie im  
Dezember-Amtsblatt.

Kultur- und Sportausschuss

gestalten nicht nur  
das scheibenger  
amtsBLATT.

WERBEFRITZEN  
im werbeagentur

kupfers.r.18 : an : 009 g : : 03733/68412 : werbefritzen.de

**Einladung**



Donnerstag, 23. November 2006,  
19.00 Uhr im Bürger- und Berggasthaus  
auf dem Scheibenberg

**BÜRGERVERSAMMLUNG**

**Themen:**

- Jahresrückblick
- in Worten durch Herrn  
Bürgermeister Andersky
- in Dias durch Herrn Ortsfotograf  
Naumann
- Brennpunkte
- Bericht und Diskussion zu aktuellen Problemen



Für die anlässlich unserer

**goldenen Hochzeit**

überbrachten Glückwünsche und Geschenke  
möchten wir uns hiermit  
bei unseren Kindern, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten  
auf das Herzlichste bedanken.

Vielen Dank auch der Stadtverwaltung  
Scheibenberg und Herrn Bürgermeister Andersky  
sowie der Familie Wydra und allen Mitarbeitern  
des Hotels „Sächsischer Hof“  
für die wunderschöne Gestaltung der  
Feierlichkeiten.

Scheibenberg, den 15. September 2006  
Inge und Wolfgang Röbert



Suche **Haus**  
**in Scheibenberg,**  
möglichst mit Garten,  
zum Kauf.

Telefon: 037349/13068

## Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.



Am 8. Oktober 2006 konnte der Verein mit Gästen des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Hüttenbach und Umgebung e.V., dem Bürgermeister der Stadt Schlettau und dem Bürgermeister unserer Stadt ein doppeltes Jubiläum feiern. Bei unserem gemütlichen Beisammensein gedachten wir unserer beiden verstorbenen Mitglieder und blickten auf die letzten Jahre zurück. Hier ein kurzer Ausschnitt von Renate Kerbstat:

### *125 Jahre Verschönerungsverein Scheibenberg*

Feiern ist immer eine schöne Sache. Vor allem, wenn man das in doppelter Ausführung tun kann, wie unser Verein. Vor 15 Jahren wurde hier der Ortsverschönerungsverein ins Leben gerufen. Was da von uns noch keiner ahnte, stellte sich durch später aufgefundene Originalakten heraus. Es gab den Verschönerungsverein schon seit 1881 in Scheibenberg. Das war für uns natürlich eine große Überraschung. Hatten unsere Vorfahren doch auch schon das gleiche Anliegen wie wir, nämlich den Ort immer in einem schönen Aussehen zu präsentieren. Damals bestand der Verein in den ersten Jahren ausschließlich aus Männern (das war zu der Zeit so üblich). Heute sind wir bis auf 2 Männer nur Frauen, die sich für die Verschönerung des Ortes einsetzen. Es werden jedes Jahr verschiedene Projekte in den Plan aufgenommen und erledigt. So zum Beispiel: Maikranz binden und Aufstellen, Kübel an der Ortsdurchfahrt pflanzen und pflegen, unser Rosenblütenfest mit Prämierung der schönsten Blumenkästen, Erntedankfestausschmückung in der Kirche, das Binden der Girlanden für die Markthäuser im Advent und manches mehr. Es macht Spaß und jeder ist mit vollem Einsatz dabei. Dafür danke ich an dieser Stelle auch allen Mitgliedern, die die letzten 15 Jahre immer tatkräftig mitgewirkt haben. Ohne Euren Einsatz hätten wir manches nicht geschafft. Haltet weiter so die Treue. Es ist für unsere Heimat. Und bei Bürgern, dessen Interesse wir für unseren kleinen Verein geweckt haben, sei gesagt, wir treffen uns einmal im Monat und haben außer Arbeit auch noch andere schöne Dinge auf dem Plan. Schaut doch mal vorbei. Über „Zuwachs“ würden wir uns sehr freuen.

Wir treffen uns wieder am **29. und 30.11.2006** zum Binden der Girlanden im städtischen Bauhof.

R. Schmidt  
Vorstand



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich meiner Einschulung möchte ich  
mich bei allen herzlichst bedanken.

Lisa Seyfert

## STAATSBETRIEB SACHSENFORST FORSTBEZIRK NEUDORF



Das Lebensministerium

### **Borkenkäfergefahr aktuell**

*Liebe Waldbesitzer,*

auch mit den beginnenden Herbstmonaten ist in unserem Forstbezirk wieder mit einem vermehrten Auftreten an Käferholz zu rechnen. Durch die günstigen Witterungsverhältnisse im Jahresverlauf haben die beiden wichtigsten Borkenkäferarten, Buchdrucker und Kupferstecher, zum Teil eine dritte Generation im Jahr anlegen können. Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig Ihren Wald auf einen eventuellen Neubefall. Ein sicheres Anzeichen, ob ein Baum fallen ist oder nicht, sind Einbohrlöcher am Stamm und frisches Bohrmehl am Stammfuß. Beides ist relativ gut zu erkennen und gibt Ihnen nützliche Hinweise. Bereits einige hundert Käfer reichen aus, um die Abwehrkräfte des Baumes (Harzfluss) zu brechen. Da beide Käferarten in der Bodenstreu und unter der Rinde überwintern, ist es notwendig, befallenes Holz noch in diesem Jahr aus dem Wald zu schaffen. Sie helfen so, einem möglichen Neubefall im kommenden Frühjahr vorzubeugen. Sollte Ihr Brennholzlager für den Winter bereits gut gefüllt sein, könnte sich beim Anfall größerer Mengen ein Verkauf des Holzes durchaus lohnen. Unsere Abteilung Privat- und Körperschaftswald steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung und unterstützt Sie auch bei Ihren weiteren Planungen zur Waldbewirtschaftung.

### **Zaunkontrolle durchführen**

Vergessen Sie nicht, noch vor dem kommenden Winter die Zäune Ihrer Erstaufforstungsflächen und sonstiger Anpflanzungen zu kontrollieren. Notwendige Reparaturen sollten unbedingt noch durchgeführt werden, da sonst Schäden durch Wildverbiss auftreten können.

### **Mäuseproblematik**

Im Herbst sollten Sie auch daran denken, Ihre Erstaufforstungsflächen auf eventuelle Mäuseschäden zu kontrollieren. Besonders Erd- und Rötelmaus können bei hohen Schneelagen im Winter große Schäden am Einzelbaum anrichten. Ein zum Teil flächiges Abschälen der Rinde im unteren Stammbereich gibt Hinweise auf ihr Vorkommen. Besonders Laubholzkulturen mit Buche, Eiche und Ahorn stellen eine erhöhte Fraßgefährdung dar. Beim ersten Anzeichen von häufigem Auftreten auf der Fläche sind entsprechende Gegenmaßnahmen unbedingt notwendig. So können Erd- und Rötelmaus mit offenen oder in Köderstationen ausgebrachten Rodentiziden bekämpft werden.

*Wir beraten Sie dazu gerne und geben Ihnen weitere wichtige Hinweise für eine erfolgreiche Bekämpfung.*

### **Kontakt-Sprechzeiten**

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr,  
Cottendorfer Straße 55, 09456 Sehmatal-Neudorf  
Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr,  
Elterleiner Str. 4, 08358 Grünhain-Beierfeld  
Revier Schwarzenberg, Frau Siewert  
Tel.: 0173/3716500  
Forstbezirk Neudorf, Abteilung Privat- und Körperschaftswald,  
Tel.: 0367341/4838- 0

Ihr Johannes Riedel  
Abteilungsleiter Privat- und Körperschaftswald

# Auf zur Scheibenberger Kirmees!

## Sonnabend, 04. November 2006

**09.00 – 18.00 Uhr** *Buntes Markttreiben  
mit Schaustellern, Fahrgeschäften und  
Händlern*

**ab 19.00 Uhr** *Kirmestanz im Bürger- und Berggasthaus  
auf dem Scheibenberg  
mit der Gruppe „Cannibals“*

## Sonntag, 05. November 2006

**09.00 Uhr** *Kirchweihfestgottesdienst  
in der St. Johannis-Kirche*

**14.00 – 18.00 Uhr** *Buntes Markttreiben  
mit Schaustellern, Fahrgeschäften und  
Händlern*

## Montag, 06. November 2006

**09.00 Uhr** *Kirchweihfestgottesdienst  
in der St. Johannis-Kirche*



### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg  
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky  
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,  
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de  
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)  
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg - Buchholz  
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de  
info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes  
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.